

Schächle Sr. Maria Josefa Margrith (Genovefa Adelheid)

von Eschen

- 1926 3. April: geboren in Eschen
- 1948–1949 **Barmherzige Schwester des heiligen Vinzenz von Paul (Zamser Schwester)**
- 1948 30. Oktober: Eintritt in die Schwesternkongregation in Zams (Tirol)
- 1949 19. Juni: krankheitshalber wieder ausgetreten
- 1949 **Franziskanerin**
2. Dezember: Eintritt in den Orden der Franziskanerinnen im Kloster St. Josef in Muotathal (SZ)
- 1950 17. Juni: Einkleidung
- 1951 19. Juni: einfache Profess
- 1954 29. Juni: Ewige Profess
- Hausschwester**
- 1975–1976 Kuraufenthalt in Davos (GR)
2. Mai 1975 bis 20. Februar 1976; Rückkehr ohne Heilung
- 1976 12. März: gestorben in Muotathal
16. März: dort beigesetzt, Klosterfriedhof



Eltern: Franz Schächle (1897–1973) und Paulina (Paula) Helena Schächle (1895–1967); zwei Söhne und drei Töchter.¹

Lebenslauf: Archive im Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern in Zams und im Franziskanerinnenkloster in Muotathal (SZ).

¹ Gemeinde Eschen: Familienbuch. Bd. II, S. 404f.